

Stellenausschreibungen

Zwei wissenschaftliche Mitarbeiter*innen (m/w/d) (TV-L 13, 100%) in Bonn

Das Forum Internationale Wissenschaft (FIW), eine zentrale wissenschaftliche Einrichtung der Universität Bonn, sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt zwei wissenschaftliche Mitarbeiter*innen (m/w/d) für das Projekt „Wohlmeinende Autokratinnen in Demokratien. Gemeinwohlvorstellungen und -programme von Stiftungen und der Faktor Partizipation“. Beide Vollzeitstellen sind befristet bis zum 31.10.2023; Promotion ist erwünscht, aber nicht zwingend. Bewerbungen können noch bis zum **6. Dezember 2019** abgegeben werden. Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie [hier](#).

Wissenschaftliche Hilfskraft (9-19h/Woche) an der Fernuniversität Hagen

In der Fakultät für Kultur- und Sozialwissenschaften, Soziologie III, Organisationssoziologie und qualitative Methoden der Fernuniversität Hagen ist ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als Wissenschaftliche Hilfskraft mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 9 bis max. 19 Stunden zu besetzen. Die Stelle ist befristet für ein Jahr; es besteht die Möglichkeit, ein Promotionsvorhaben zu entwickeln. Bewerbungen sind bis zum **13. Dezember 2019** möglich. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der [vollständigen Stellenausschreibung](#).

Wissenschaftliche*r Online-Tutor*in (9-19h/Woche) an der Fernuniversität Hagen

In der Fakultät für Kultur- und Sozialwissenschaften, Lehrereinheit Soziologie der Fernuniversität Hagen ist ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als Wissenschaftliche*r Online-Tutor*in mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 9 bis max. 19 Stunden zu besetzen. Die Stelle ist befristet für 12 Monate, eine Verlängerung ist ggf. möglich. Bewerbungen können bis zum **13. Dezember 2019** eingereicht werden. Weitere Informationen finden Sie in der [vollständigen Stellenausschreibung](#).

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (w/m/d) (TV-L 13, 100%) in Dortmund

Die Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n Wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in (w/m/d) für die Mitarbeit im Forschungsprojekt „Führung und Organisation im Wandel“. Die Vollzeitstelle (TV-L 13) ist bis zum 30.6.2022 befristet. Voraussetzungen sind u.a. ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master oder Diplom) und Erfahrungen in der Projektarbeit. Bewerbungsschluss ist der **31. Dezember 2019**. Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie [hier](#).

Juniorprofessur (W1) in Soziologie mit Tenure Track in Trier

An der Universität Trier, Fachbereich IV – Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Mathematik und Informatikwissenschaften - ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine W1-Juniorprofessur für Soziologie mit dem Schwerpunkt Arbeits- und Organisationssoziologie mit Tenure Track nach W2 (m/w/d) zu besetzen. Kandidat*innen sollen durch exzellente Forschung und Lehre in der Arbeits- und Organisationssoziologie ausgewiesen sein. Bewerbungen können bis zum **3. Januar 2020** eingereicht werden. Weitere Informationen finden Sie in der [vollständigen Stellenausschreibung](#).

Anderes

Podcast "Der ganz formale Wahnsinn"

In ihrem wöchentlichen Podcast „Der ganz formale Wahnsinn“ bringen Andreas Hermwille und Stefan Kühl Organisationsforschung in die Öffentlichkeit. Jeden Freitagmorgen stellen die beiden in 25 bis 30 Minuten vor, wie Organisationen funktionieren und was Praktiker aus der Organisationswissenschaft lernen können. Die ersten fünfzehn Folgen der ersten Staffel diskutieren anhand von konkreten Geschichten die grundlegenden Probleme und Entwicklungen in Organisationen.

Der Podcast kann auf <https://anchor.fm/wahnsinn> und anderen bekannten Podcast Plattformen (nach "formale Wahnsinn" suchen) angehört werden.

Neue Mitglieder

Annette Bouzou ist Elearning Managerin für die SoftDeCC Software GmbH in München und beschäftigt sich dort mit der Balance zwischen organisationalem und individuellem Lernen. Ihr Schwerpunkt ist der Interessenausgleich zwischen den Bildungszielen auf Mitarbeiterebene (Motivation) und Organisationszielen und dessen Einfluss auf die Unternehmenskultur und die Digitalisierungsbemühungen und -erfolge der Organisation. Im Rahmen ihrer Masterarbeit untersuchte sie die Spielräume, die Bildungsmanagement bei der Unterstützung agilen Lernens zur Verfügung hat und wie dies faktisch in Unternehmen umgesetzt wird.

Tilmann Drebes ist Diplom-Volkswirt und promovierter Soziologe. Er studierte an der Universität in Bonn und an der CBS in Kopenhagen. Als Dozent ist er an den Fakultäten für Wirtschaftswissenschaften und Gesellschaftswissenschaften verschiedener Fachhochschulen in Deutschland und im grenznahen Ausland tätig, derzeit in Darmstadt, Saarbrücken und Bonn. Seine Forschungs- und Arbeitsschwerpunkte beschäftigen sich mit sozialorganisatorischen Innovations- und Veränderungsprozessen, den damit verbundenen Menschen und ihren Arbeitsbeziehungen in unterschiedlichen sozialen Handlungsfeldern, so zum Beispiel in Wirtschaftsunternehmen, Behörden und Verwaltungen, bei der Polizei und in Genossenschaften. Zudem beschäftigt er sich mit dem gesellschaftlichen Strukturwandel in Grenzregionen.